



Aktenzeichen: FWG

Datum: 05.03.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität

**Baumpatenschaften - Bäume pflegen und Stadtbild verschönern,
Nachpflanzungskonzept, Baumspenden
hier: Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,

die Stadtklimaanalyse hat uns nochmals deutlich die Bedeutung von städtischem Grün vor Augen geführt. Frankenthal ist zu über 90% versiegelt. Mehr städtisches Grün verschönert daher nicht nur die Stadt, es macht sie deutlich lebenswerter. Deshalb ist jeder einzelne Baumstandort wichtig. Wir können es uns nicht länger leisten, Bäume zu fällen, ohne diese adäquat zu ersetzen.

In diesem Zusammenhang begrüßen wir ausdrücklich die Planung zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in unserer Stadt. Mit den neuen Ansätzen zur Stadtmöblierung und durch die geplanten neuen mobilen Pflanzstandorte werden wichtige und vielversprechende Impulse für eine Weiterentwicklung der Innenstadt gesetzt.

Baumpatenschaften

Mit unserem Antrag XVII/3934 beantragten wir bereits im Jahr 2024, zu prüfen, ob die Stadt Frankenthal ähnlich dem Modell der Stadt Mannheim Baumpatenschaften einführen könne und welche finanziellen und personellen Ressourcen dafür benötigt werden würden. Dieses Konzept passt gut zu den aktuellen Überlegungen der Stadt und kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten.

Wir fragen daher nach dem Sachstand an:

- Hat die Stadtverwaltung die Einführung von Baumpatenschaften geprüft?
- Falls ja, mit welchem Ergebnis? Baumpatenschaften helfen dabei, vorhandene Stadtbäume zu erhalten und pflegen, Baumscheiben zu verschönern und Unrat zu entfernen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	☐	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
					Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
☐	☐ siehe Rückseite:		☐		☐			

Baumnachpflanzungen

Um nachhaltig auf die Entwicklung des Stadtklimas einzuwirken, braucht es zudem neue Standorte für klimaresiliente Stadtbäume und vordringlich Ersatzpflanzungen für bereits abgängige oder gefällte Bäume. Ein Thema, welches die Kommunalpolitik mindestens jährlich auf der Agenda hat, mit Anträgen und Anfragen verschiedener Fraktionen.

Beispielhaft verweist dieser Artikel in der Rheinpfalz Frankenthal vom 27.8.2019 auf das Thema Nachpflanzungskonzept:

https://www.rheinpfalz.de/lokal/frankenthal_artikel,-frankenthal-stadt-legt-erstmal-nachpflanzungskonzept-für-bäume-vor-arid,1504893.html?utm_source=website&utm_medium=sharing

Wir bitten zum Thema Nachpflanzung um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie ist der Sachstand der Entwicklung eines Baumpflanzkonzeptes? Wurde die Erstellung schon (gegebenenfalls extern) beauftragt?
- Wie viele Bäume wurden im Jahr 2024 im Stadtgebiet gefällt und wie viele wurden nachgepflanzt?
- Wann werden die an den nachfolgend aufgeführten Stellen im Stadtgebiet abgängigen oder bereits entfernten Bäume ersetzt? o in der Bahnhofstrasse (Bereich vor dem ehemaligen Ihr-Platz und vor der ehemaligen Deutschen Bank, bzw. Commerzbank) o in der Speyerer Straße (vor dem Café Quito) o in der Wormser Straße (2 Bäume)

Baumspenden

Viele Bürger möchten einen Beitrag für mehr Stadtgrün leisten, indem sie einen Baum spenden oder einen finanziellen Beitrag zur Pflanzung von Bäumen leisten. Da die Spendensumme in der Vergangenheit nicht immer ausreichend war, um einen Baum zu pflanzen und auch die Pflege in der Anwuchszeit dadurch zu finanzieren, wurde der Spendeprozess verändert. Gelder werden aktuell gesammelt und in Summe für Baumpflanzungen verwendet. Dieses neue Vorgehen führt dazu, dass Spender keinen Bezug zu „ihrem Baum“ haben. Es bleibt zu befürchten, dass sich dies negativ auf die Spendenbereitschaft ausgewirkt hat.

Wir bitten deshalb um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie hat sich die jährliche Spendensumme mit Verwendungszweck Baumpflanzung in den Jahren 2020 bis 2024 entwickelt?
- Wie hoch ist der Anzahl der Spender?
- Hat die Verwaltung Kenntnis darüber, ob mögliche Spender ihre Spende zurückzogen, weil kein Einfluss auf Standort und Baumart genommen werden konnte?

Wir bitten um mündliche Erläuterung und schriftliche Beantwortung unsere Fragen.

Für die FWG-Fraktion

Tanja Mester | Fraktionsvorsitzende

Claus Heinrich Hamm | Stadtrat